

Besuch 2015

19.06.2015 Gemmingen

Ein Feuerwerk der Lebensfreude

Interkulturelle Begegnung im „Haus am Rathausplatz“

Der Verein „Partnerschaft in der Einen Welt – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.“ bildet die Brücke zwischen Indien und Baden-Württemberg.

Wege der Befähigung werden gefunden, die Not wird erkannt. Es finden im möglichen Rahmen Veränderungen der Lebensbedingungen statt.

Als Gäste der Region war es ein Novum, dass Gemmingen, mit seinem schönen Schlosspark und seinen beiden Schlössern auf der Reiseliste stand.



Nicht nur historisches hat die Gäste interessiert. Nein es waren auch die Menschen die in sozialen Einrichtungen leben. Was lag näher, als das Haus am Rathausplatz der ev. Heimstiftung an der Lebensmeile von Gemmingen zu besuchen. Doch aus einem Abstecher mit Hausbesichtigung wurde ein Event der Begegnung für Bürger und Bewohner. Die Sprache spielte hier keine große Rolle.

Was die Kulturgruppe rüber brachte, dazu brauchte es keine Worte. Beim Singen des „Halleluja“ sowie beim Tanzen eines Regen- und Stocktanzen schlugen die Herzen der Bewohner und Bürger höher. Hände und Beine bewegten sich fast automatisch, bei diesen Rhythmen konnte man nicht stillsitzen. Gemeinsam wurde bei den Volksliedern der Senioren, geschunkelt und gesungen oder einfach nur gesummt.

Angenehm überrascht waren die Gäste bei der anschließenden Hausbesichtigung von den bunten Farben und den kleinen Essgruppen die das familiäre Ambiente im Haus spüren lassen. Viel zu schnell verging die Zeit und es viel allen schwer sich zu verabschieden.

Doch die nächste Station der Gäste wartete schon, der Besuch der Probe bei den „Young Voices“ stand an. Das Erleben der Lebensfreude und des Lebensschwungs zwischen Inder und Senioren wird uns eine unvergessliche Begegnung bleiben.

Junge Inder in der Region unterwegs. Land und Menschen so ganz anders wie in Indien. Doch was macht das schon? Sie sind für eine Welt unterwegs. „Wir als soziale Einrichtung, sind für eine Welt engagiert“ so Heidi Otterbach, Betreuung. Frau Sabine Widenmeyer von Cards war überwältigt von so viel Freude bei dieser Begegnung „das hätten wir uns im Traum nicht vorgestellt“.

Lebensfreude pur, das haben die jungen Inder ausgestrahlt. Junge Menschen in der Entwicklung, Begegnung für beide Seiten, zum Kraft schöpfen, Mut machen und Dranbleiben.

Eine neue Freundschaft wird weiter ausgebaut, mit Vorträgen und Informationen über Indien werden wir bis zum nächsten Besuch in Kontakt bleiben. Das Erleben der Lebensfreude und des Lebensschwungs zwischen Inder und Senioren wird allen eine unvergessliche Begegnung bleiben.

Bericht und Foto: Heidi Otterbach
Betreuung im Haus am Rathausplatz